

Erledigt

Ein Fast perfekter Hackintosh

Beitrag von „MacGrummel“ vom 21. März 2023, 13:03

Ich hab meinen kleinen Rechner mal auf den aktuellen Stand gebracht:



Mac Pro

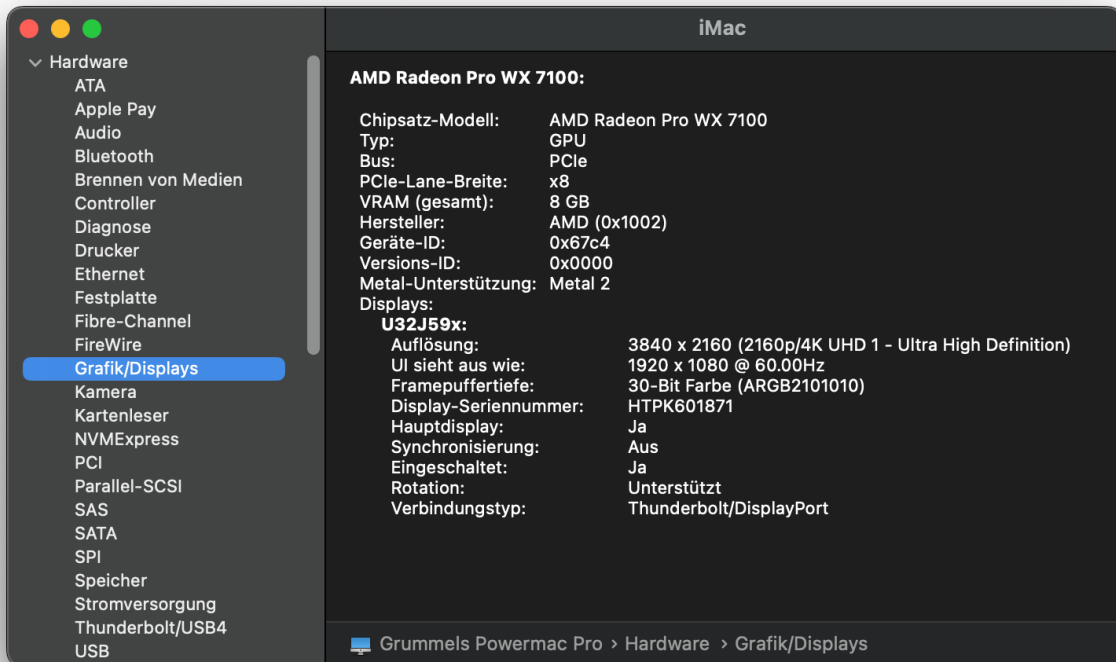
Anfang 2008

Prozessor	3,4 GHz Quad-Core Intel Core i5
Grafik	AMD Radeon Pro WX 7100 8 GB
Speicher	12 GB 1333 MHz DDR3
Startvolumen	Ventura NVMe
Seriennummer	CK8 [REDACTED]
macOS	13.3 Beta (22E5246b)

[Weitere Infos ...](#)

Regulatorische Zertifizierung.
™ und © 1983-2023 Apple Inc.
Alle Rechte vorbehalten.

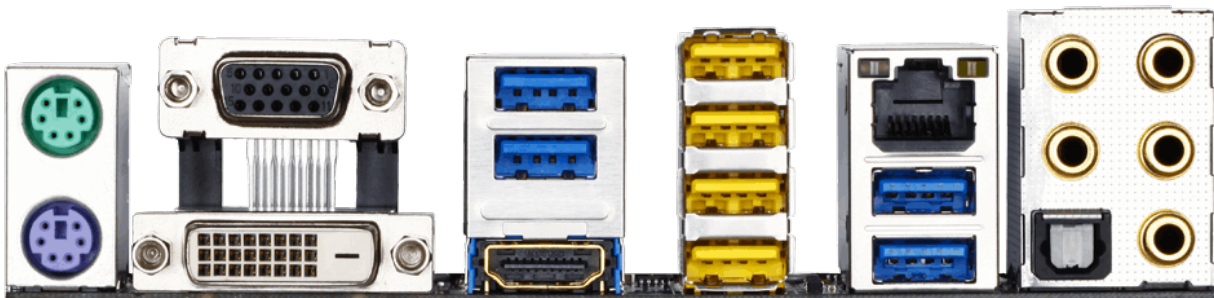
Jetzt läuft er mit Ventura (13.3 Beta 4), Monterey, Catalina und High Sierra. Bei der Hardware musste ich nach einem physischen Absturz vom Schreibtisch (ich hatte drüber berichtet, find es aber nicht wieder..) eine neue Grafik einbauen.



Also hab ich eine kleine Polaris-Karte genommen ohne zu viel Strom- und Platz-Verbrauch, in diesem Fall eine AMD Radeon Pro WX 7100 8GB. Passt ganz prima in das Powermac-Gehäuse, kann ich nur weiter empfehlen: die Stromversorgung erfolgt über die Rück- nicht die Oberseite. Dadurch geht die große Klappe viel besser auf und zu als bei meinen anderen Karten.

Meine OC-EFI ist im Forum mit dem Bruch-Thread verloren gegangen, ich habe sie aber auf OC 090 gebracht, auch für die Clover-Freunde gibt es hier eine aktuelle Version r5151.

Aus dem alten MacPro Nr. 3,1 ist inzwischen ein iMac 18,2 geworden. Die für die Apple-Identifikation notwendigen Daten habe ich aber beibehalten: Serial- und Board-Serial-Nummer, MLB und ROM und beide UUIDs sind hier von oben weiter durchgängig verwendet.



Leider ist ja in den aktuellen Mac-OS-Versionen eine Begrenzung der USB-Ausgänge auf 14 pro Controller notwendig. Im System-Report und Hackintool werden mir drei verschiedene Controller angezeigt, aber sowohl alle Ausgänge an der Rückseite, als auch mein USB-Cardreader und USB-Anschluss an der Vorderseite und der Bt-Port der Bt/WLan-Karte laufen über den selben. Sind 15, also musste ein USB-2-Anschluss der Rückseite aus.

Wichtig: die interne Grafik gehört im BIOS ausgeschaltet (hatte ich nie an), sonst geht Ventura nicht. Die eigentliche CPU kann mit den aktuellen Anforderungen umgehen, die iGPU kann es nicht. Kann man Patshen, macht aber bei der Intel-Luxusgrafik keinen Sinn. Denn dann läuft Ventura nur halb.

Und: um zu verhindern, dass sich das alte Ozmosis hier irgendwo dazwischen mogelt, gehört es leider runter vom Rechner. Also: Zwei Mal mit dem F6-BIOS über-Flashen, ist ja ein Dual BIOS in zwei Speicher-Bausteinen..

Ich fahre weiter Doppelgleisig: auf einer Platte ist die OC-EFI, auf einer anderen die mit Clover. Kann man ja im Zweifel im BIOS einstellen, womit man startet.

Wenn ihr Schwierigkeiten mit der Wiedergabe von DRM-Inhalten haben solltet (bei mir läuft alles!): es gibt auch zwei SmBIOS ohne iGPU im Original: iMacPro und MacPro7,1. Bei mir läuft es unter Ventura aber auch mit diesem iMac18,2, die anderen kommen mir für meinen kleinen Rechner zu martialisch daher.